

Schulnachrichten

über den Zeitraum von Ostern 1873 bis Ostern 1874.

A. Chronik des Gymnasiums.

Auf das jetzt zu Ende gehende Schuljahr, welches am 21. April feierlich eröffnet wurde, dürfen wir mit Gefühlen des Dankes und innerer Befriedigung zurückblicken. Der Gesundheitszustand der Lehrer und der Schüler war ein sehr günstiger; durch Unwohlsein waren nur zwei Collegen je einen Tag an der Ertheilung ihrer Lehrstunden verhindert. Auch wurden die äussern Bedingungen zu einer glücklichen Fortentwicklung unserer Anstalt wesentlich verbessert. Durch die Huld Sr. Durchlaucht des Fürsten und die Fürsorge des hohen Ministeriums sind die Besoldungen den Anforderungen der gegenwärtigen Zeit entsprechend erhöht worden. Nach dem neuen Etat beträgt der Minimalgehalt eines akademisch gebildeten ordentlichen Lehrers 800 Thaler.

Am 18. Mai und am 26. October feierten die Lehrer und die confirmirten Schüler zusammen das heilige Abendmahl.

Der 2. September wurde auch dieses Jahr in der im vorigen Programm angegebenen Weise gefeiert. Der diesmalige Festredner war Herr Oberlehrer Scherzberg von der Realschule.

Am 24. September wurde der Geburtstag unseres Durchlauchtigsten Fürsten unter zahlreicher Theilnahme in der festlich geschmückten Aula gefeiert. Die Festrede hielt Herr Oberlehrer Karnstädt über die Sage von Kaiser Rothbart. Darauf folgten Declamationen patriotischer Gedichte durch verschiedene Schüler. Die Festgesänge trug der Chor der Anstalt vor.

Am 4. October fand die allgemeine Censur und der Schluss des Sommer-Semesters statt; das Winter-Semester begann am 13. October.

Am 25. November begingen wir die allgemeine Gedächtnissfeier für die hochherzigen Männer und Frauen, die sich durch Stiftung von Legaten grosse Verdienste um unser Gymnasium erworben haben. Die Rede des Herrn Oberlehrer Karnstädt handelte von der politischen Dichtung Walthers von der Vogelweide. Daran schlossen sich declamatorische Vorträge und Gesangsaufführungen.

Am 1. December fand die v. Beck'sche Gedächtnissfeier statt, die nach den Statuten der v. Beck'schen Alexander-Stiftung alle zwei Jahre an dem genannten Tage zu halten ist. Der Vortrag des Unterzeichneten hatte zum Gegenstand die Lehre des Sophisten Protagoras.

Am 4. März wurde unter dem Vorsitz des Herrn Oberconsistorialrath Drenkmann die mündliche Prüfung der Abiturienten abgehalten.

Am 21. März findet zur Vorfeier des Geburtstags Sr. Majestät des Kaisers ein öffentlicher Schulaectus statt und wird mit dieser Feier die Entlassung der Abiturienten verbunden.

Mit dem Schluss des Semesters verlässt uns Herr Oberlehrer Karnstädt, um die Leitung der höhern Töchterschule zu Mühlhausen i. Th. zu übernehmen. Er hat seit Michaelis 1865 unserm Gymnasium angehört und sich durch seinen Eifer und seine Treue die volle Achtung seiner

Collegen und die Liebe seiner Schüler erworben und ein bleibendes Andenken gesichert. Unsere besten Wünsche für sein ferneres Wohlergehen begleiten ihn. In die durch sein Ausscheiden vacant werdende Stelle hat die Fürstliche Staatsregierung den Candidaten des höhern Schulamtes Herrn Dr. W. Müller aus Osterholz bei Verden berufen.

B. Behandelte Lehrpensa.

I. Prima.

Ordinarius: Der Director.

Religion 2 St. Die Geschichte der christlichen Kirche. Lectüre der augsburgischen Confession. Repetitionen, namentlich des Römerbriefes. Walther.

Latein 9 St. Horat. Carm. III, IV u. ausgewählte Satiren und Briefe. Tacit. Germania, Agricol., Annal. I und II, privatim Cicer. pro Archia, de nat. Deor. und Tacit. Annal. III u. IV; lateinische Erzählung und Besprechung des Inhalts der Privatlectüre. Exercitia, Extemporalia und freie Arbeiten. Kroschel.

Themata zu den lateinischen Aufsätzen: 1) Recte L. Furium Camillum Romanis ne Veios migrarent dissuasisse. 2) Quanto quisque sibi plura negaverit, a dis plura feret. 3) Quibus virtutibus veteres Germani maxime ornati fuerint. 4) Veterum Germanorum et Gallorum instituta inter se simillima fuisse probetur iis quae Caesar et Tacitus de utroque populo memoriae prodiderunt. 5) Obsequium amicos, veritas odium parit. 6) Quibus artibus Caesar Pompeio superior fuerit. 7) Tiberii mores ex iis quae Tacitus tradidit describantur. 8) Qui factum sit, ut Atheniensium respublica Pericle mortuo summis malis vexaretur.

Thema für die Abiturientenarbeit: Germanicus Caesar quo consilio et quo eventu bella cum Germanis gesserit.

Griechisch 6 St. Sophocel. Antigon., Thucyd. I. 3 St. Fritsch. Plat. Protagor. Hom. II. XV—XVIII, privat. XIII, XIV und XIX—XIXIV. Grammat. u. Extempor. 3 St. Kroschel.

Deutsch 3 St. Literaturgeschichte bis zum Anfang des achtzehnten Jahrhunderts. Lectüre der lyrischen Dichtungen im mittelhochdeutschen Lesebuche von Pütz. Freie Vorträge. Besprechung der Privatlectüre. Correctur der deutschen Arbeiten.

Themata: 1) Welche Umstände beförderten die geistige Grösse Athens? 2) Nur das Leben bildet den Mann und wenig bedeuten die Worte (Göthe). 3) Ist der Wahnsinn Hamlet's ein fingerter? 4) Das Leben ist der Güter höchstes nicht (Klassenarbeit). 5) Gibt es auch eine Kunst zu schweigen? 6) Sicher, wer lange bedenkt, der wählt nicht immer das Beste (Göthe). 7) Welche Vorzüge erheben Lessings „Emilia Galotti“ zu einer classischen Dichtung? 8) Wodurch erlangt ein Volk weltgeschichtliche Bedeutung?

Thema für die Abiturienten: Wie unterscheiden sich Kunst- und Volkspoesie des deutschen Mittelalters? Einert.

Französisch 2 St. Lectüre nach Braunhards Handbuch; Syntax nach Ploetz. Mündliche und schriftliche Einübung nach Ploetz. Uebungen zur Erlernung der fr. Syntax. Walther.

Hebräisch 2 St. Gelesen Genesis 2. Hälfte und ausgewählte Psalmen. Einige Psalmen wurden memorirt. Wiederholung und Erweiterung der Formenlehre nach Naegelsbach. Memoriren der Vocabeln nach Schick. Uebersetzungen in das Hebräische. Uhlworm.

Geschichte und Geographie 3 St. Neuere Geschichte bis 1871 nach Wolf. Kurze Wiederholung der Geschichte von Alt-Griechenland und Rom und der Geographie des südlichen und mittleren Europa. Uhlworm.

Mathematik 3 St. Repetition der Gleichungen, der Trigonometrie und Stereometrie. — Einige schwierige trigonometrische Probleme, cubische Gleichungen, Combinationslehre, der allgemeine binomische Lehrsatz. Falke.

Physik 2 St. Mathematische Geographie und Astronomie. Falke.

Philosophische Propädeutik 1 St. im Winter. Die Hauptlehren der Psychologie nach Rumpels Lehrbuch. Einert.

Zeichnen 1 St. combinirt mit Secunda. Freihandzeichnen nach Hermes Vorlagen in Kreide, landschaftliche Zeichnungen in Tusche ausgeführt und Planzeichnen. Bube.

Englisch, Gesang und Turnen siehe unten.

II. Secunda.

Ordinarius: Oberlehrer Fritsch.

Religion 2 St. Geschichte des alten Bundes nach Hollenberg § 1—44. Karnstädt.

Latein 10 St. Cicer. Catilinarische Reden I und IV. Sallust. de Catil. conjurat. Livius I. XXI, 4 St. Privatlectüre: Liv. I, II, III; 5 Capitel durchschnittlich wurden in jeder Woche privatim gelesen, schriftlich excerptirt und lateinisch erzählt, 1 St. Virgil. Aen. III 300—718, IV, V und Uebungen in der Versification nach Seyffert's Palaestra Musarum, 2 St. Mündliches Uebersetzen aus Seyffert's Uebersetzungsbuch für Secunda, 1 St. Wiederholung der Grammatik nach Zumpt, Correctur der Exercitien und Extemporalien, 2 St.

Themata der lat. Aufsätze: 1) Vita Tiber. Sempronii Gracchi. 2) Num verisimile sit, ut Cyrus Croesum capitis damnaverit? Quomodo Romani Vejos ceperint. 3) Vita Miltiadis Atheniensis. 4) Socratem extra culpam esse, si quid Critias et Alcibiades contra rempublicam fecerint. 5) Vita Cononis Atheniensis. 6) Quibus artibus Philippus Graecos circumvenerit et oppresserit. Fritsch.

Griechisch 6 St. Herod. I. VII mit Auswahl. Xenoph. Memorab. I, 1, 2; II, 1, 3, 7, 8, 3 St. Das Wichtigste aus der Casuslehre, der Lehre vom Artikel, Pronomen und den Präpositionen nach Koch's griechischer Schulgrammatik. Correctur der Exercitien und Extemporalien, mündliches Uebersetzen nach Böhme's Aufgaben, 1 St. Fritsch. Homer. Odys. I. I—XII, 2 St. Becker.

Deutsch 3 St. Lectüre der epischen und lyrischen Stücke in dem mittelhochdeutschen Lesebuch von Pütz. Mittelhochdeutsche Laut- und Formenlehre. Wöchentliche Besprechung der Privatlectüre. Freie Vorträge. Correctur der deutschen Arbeiten.

Themata: 1) Gut verloren, wenig verloren; Ehre verloren, viel verloren; Gott verloren, alles verloren. 2) Vergleichende Charakteristik der feindlichen Brüder in Schiller's „Braut von Messina“. 3) Mit Gräsern, zu einem Strick gewunden, Wird selbst ein Elephant gebunden. 4) Ein nutzlos Leben ist ein früher Tod. 5) Nur dem Ernst, den keine Mühe bleichet, Rauscht der Wahrheit tief versteckter Born. 6) Welche Motive bewegen Wallenstein in Schiller's Tragödie zum Abfall vom Kaiser? 7) Parzivals Erziehung. (Aus Eschenbach's Epos in fünffüssige Jamben übertragen.) 8) Gehe sparsamer mit der Zeit um als mit dem Gelde. 9) Sage mir, mit wem du umgehst und ich will dir sagen, wer du bist. 10) Lobrede auf Heinrich den „Städte-

bauer“. 11) Günther's Werbung um Brunhilde. (Aus dem Nibelungenliede in Hexameter übertragen.) 12) Weshalb konnte Athen die „Königin der Städte“ heissen? Einert.

Französisch 2 St. Lehre von den Casus und Präpositionen nach Ploetz Formenlehre und Syntax. Jede Woche ein Exercitium oder Extemporale, 1 St. Lectüre: Paganel Histoire de Frédéric le Grand, 1 St. Becker.

Hebräisch 2 St. Formenlehre nach Naegelsbach; Lectüre nach Gesenius. Memoriren von Vocabeln und schriftliche Uebungen nach Schick. Uhlworm.

Geschichte und Geographie 3 St. Geographie des alten Griechenlands. Orientalische und griechische Geschichte nach C. Wolff's Lehrbuch der alten Geschichte. Repetition der Geographie der aussereuropäischen Welttheile, 3 St. Fritsch.

Mathematik 3 St. Progressionslehre, Stereometrie. Falke.

Physik 1 St. Magnetismus, Electricität, Wärmelehre. Falke.

Zeichnen 1 St. siehe Prima.

Englisch siehe unten.

III. Tertia.

Ordinarius: Oberlehrer Becker.

Religion 2 St. Lectüre der Apostelgeschichte. Erklärung der drei letzten Hauptstücke. Biblische Geographie. Einert.

Latein 10 St. Ovid. Metamorph. Auswahl aus III—VI; metrische Uebungen, 2 St. Kroschel. Caesar bell. Gall. I—IV, 4 St. Grammatik: Syntax nach Ellendt-Seyffert. Mündliches Uebersetzen aus Haacke's Uebungsbuch. Wöchentlich ein Exercitium und ein Extemporale, 4 St. Becker.

Griechisch 6 St. Xenoph. Anab. II c. 2—III c. 4. Hom. Odys. IX, 1—414. Memor. V. 1—81. Wiederholung und Erweiterung der gesammten Formenlehre; leichtere Regeln der Syntax nach Koch. Abwechselnd wöchentlich ein Exercitium oder Extemporale. Uhlworm.

Deutsch 3 St. Lectüre und Erklärung ausgewählter Stücke aus Wackernagel III. Nibelungenlied nach der Uebersetzung von Gerlach. Grammatik: Vielfach zusammengesetzter Satz, Periode. Correctur der dreiwöchentlichen Aufsätze. Karnstädt.

Französisch 3 St. Unregelmässige Verben, Substantiv, Adjectiv, Adverb, Präpositionen nach Plötz Formenlehre und Syntax. Uebersetzen aus dem Anhang desselben Buches. Wöchentlich ein Exercitium oder ein Extemporale, 2 St. Lectüre aus Braunhard's Lesebuch, 1 St. Becker.

Geschichte 2 St. Von den Cymbern und Teutonen bis zum Ausgang des 15. Jahrhunderts. Karnstädt.

Geographie 1 St. Russland, Scandinavien, Deutschland nach Daniel. Becker.

Mathematik 4 St. Erklärungen, Grundsätze und Sätze über die 7 Operationen. Gleichungen 1. Grades, das Rechnen mit Logarithmen. Falke.

Naturgeschichte 1 St. Im Sommer Botanik, im Winter Zoologie. Falke.

Zeichnen 1 St. Freihandzeichnen nach Vorlagen von Hermes mit Schattirung. Bube.

IV. Quarta.

Ordinarius: Professor Walther.

Religion 2 St. Biblische Geschichte theils nach der h. Schrift, theils nach Zahn's bibl. Geschichte. Katechismusunterricht: Einleitung, I. Hauptstück, 1. und 2. Artikel. Memoriren der Hauptstücke, ausgewählter Kirchenlieder und Bibelsprüche und einiger Psalmen. Walther.

Latein 10 St. Wiederholung und Erweiterung der Formenlehre; Casuslehre und das Nothwendigste von den Conjunctionen nach der Grammatik von Ellendt-Seyffert und im Anschluss an Ellendt's Lesebuch II. Cursus. Lectüre des Cornelius Nepos: Pausanias, Epaminondas und Atticus, letzteren mit Auswahl; mündliche Rückübersetzung des Gelesenen. Wöchentlich ein Exerцитium und ein Extemporale. Walther.

Griechisch 5 St. Die Formenlehre bis zu den Zeitwörtern auf $\mu\alpha$ nach Koch. Mündliche und schriftliche Uebersetzung der Uebungsstücke, sowie Memoriren der Vocabeln nach Wesener. Jacobs Lesebuch I. Cursus. Fabeln und Anekdoten. Wöchentlich ein Exerцитium. Uhlworm.

Deutsch 3 St. Lehre vom einfachen und zusammengesetzten Satz. Lectüre nach Wackernagel II, Memoriren von Gedichten. Alle drei Wochen ein Aufsatz. Becker.

Französisch 3 St. Elementargrammatik nach Ploetz I. und II. Theil, § 1 bis § 105; mündliche und schriftliche Einübung durch Beispiele; Memoriren von Vocabeln und Abschnitten aus der Lectüre nach dem Anhang von Ploetz. Walther.

Geschichte und Geographie 3 St. Alte Geschichte nach Jäger. Die aussereuropäischen Welttheile nach Daniel's Leitfaden. Einert.

Rechnen 3 St. Indirecte Regeldetri, zusammengesetzte Kettenregel, zusammengesetzte Rabattrechnung, Gesellschaftsrechnung, Alligationsrechnung. Falke.

Geometrische Formenlehre. Erklärungen, Grundsätze; die einfachsten Sätze über Winkel, ähnliche und congruente Dreiecke, die Kreiseintheilung, Parallelen, Vierecke. Falke.

Schönschreiben 1 St. Deutsche und lateinische Schrift nach der Wagenführ'schen Methode. Bube.

Zeichnen 1 St. Freihandzeichnen nach Hermes Vorlagen. Bube.

V. Quinta.

Ordinarius: Oberlehrer Karnstädt.

Religion 3 St. Biblische Geschichte nach Zahn. Erklärung des ersten Hauptstückes. Memoriren ausgewählter Bibelsprüche und einiger Kirchenlieder. Einert.

Latein 10 St. Einübung der Formenlehre mit Einschluss der Verba anomale und unregelmässige Declination und Conjugation. Das Wichtigste aus der Lehre vom Casus, Particip, Accus. c. Infin. im Anschluss an die Lectüre von Ellendt I—II, 14. Wöchentlich ein Scriptum und Extemporale. Karnstädt.

Deutsch 4 St. Lectüre nach Wackernagel I. Memoriren von Gedichten. Grammatik: Formenlehre der Begriffswörter. Correctur der Aufsätze (alle 14 Tage). Wöchentlich ein Dictat zur Einübung der Orthographie. Karnstädt.

Geschichte 2 St. Uebersicht der Weltgeschichte in einer Reihe von Biographien. Einert.

Geographie 2 St. Thüringische Heimathskunde. Allgemeine Uebersicht über die fünf Welttheile nach Daniel's Leitfaden. Einert.

Rechnen 4 St. Die neuen Maasse und Gewichte, das Rechnen mit dem neuen Gelde, einfache directe Regeldetri, einfache Zinsrechnung, einfache Rabattrechnung. Falke.

Naturgeschichte 2 St. Im Sommer Botanik, im Winter Zoologie. Einert.

Schönschreiben 3 St. Deutsche und lateinische Schrift nach der Wagenführ'schen Methode. Im Winter-Semester auch griechische Schrift. Bube.

Zeichnen 2 St. Freihandzeichnen nach Vorlagen von Hermes nur in Conturen. Bube.

Unterricht im Englischen. Coet. I: Erweiterung der Formlehre und Syntax. Lectüre von Macaulay's Lord Clive nach der Ausgabe von O. Jäger. — Coet. II: Leseübungen, Formlehre und einiges Syntactische nach Fölsing's Lehrbuch Th. I. Lectüre wie in Coet. I. Fritsch.

Turnen. Im Sommer 3 St., im Winter, sofern die Kälte nicht über 6° steigt, 2 St. Die Uebungen wurden Montag und Donnerstag Nachmittags angestellt. Der Unterricht begann in der Regel mit Frei- und Ordnungsübungen des gesammten Coetus, welche streng tactmässig ausgeführt wurden. Beim Turnen an und mit Geräthen wurde planmässig gewechselt und überhaupt auf einen schulgerechten Fortgang aller Leibesübungen gesehen. Becker.

Unterricht im Singen 6 St. in 3 Abtheilungen zu je 2 St. Die erste Abtheilung übte Cantaten für vierstimmigen gemischten Chor von Fesca, Homilius, Hauptmann, Mendelssohn, Spohr, Schneider u. a. Die zweite Abtheilung wurde mit Zugrundelegung leichter dreistimmiger Motetten verschiedener Componisten für Abtheilung I vorbereitet. Die dritte Abtheilung erhielt Unterricht in der Notenkennntniss und übte in leichten zweistimmigen Sätzen die verschiedenen Intervalle der Dur- und Molltonleiter. Stadtcantor Stade.

Das Lehrer-Collegium bestand während des vergangenen Schuljahres aus folgenden Mitgliedern:

Dr. Kroschel, Director.	Fritsch,	} Oberlehrer.
Uhlworm,	Karnstädt,	
Walther,	Becker,	
Einert,		
Falke,		

} Professoren.

Der Schreib- und Zeichenunterricht wurde von dem Maler Bube, der Gesangunterricht von dem Stadtcantor Stade ertheilt.

C. Lehrapparat.

Für die Lehrer-Bibliothek wurden aus den etatmässig ausgesetzten Mitteln angeschafft die Fortsetzungen der Zeitschrift für das Gymnasialwesen, der Neuen Jahrbücher für Philologie und Pädagogik, des Philologus, der Germania, der geographischen Mittheilungen, des allgemeinen literarischen Anzeigers und des deutschen Wörterbuchs. Corpus Reformatorum Vol. I—XXXVIII. Bindseil: Phil. Melanchthonis epistolae, quae in Corpore Reformatorum desiderantur. Goedeke: Schiller's Briefwechsel mit Körner I, 1784—1792. Hirschig: Platonis Gorgias, Holzmann: Germanische Alterthümer, herausgegeben von Holder, Joh. Seb. Bach von Ph. Spitta u. a.

Geschenkt erhielt die Bibliothek: The U. S. Sanitary Commission in the valley of the Mississippi during the war of the Rebellion, 1861—1866. Cleveland 1871; Fiefty-third annual report of the board of public education of the first school district of Pennsylvania for the year 1871. Philadelphia 1872. Psychologisches zur Willenserziehung von Dr. W. Bethe, Stade 1873, und von Herrn Oberconsistorialrath Drenkmann 22 Blätter der Generalstabscharten des Fürstenthums Schwarzburg. — Die Schüler-Lesebibliothek wurde in der bisherigen Weise aus den Fonds der v. Beck'schen Alexander-Stiftung vermehrt.

D. Frequenz.

Die Gesamtzahl der Schüler, welche das Gymnasium im gegenwärtigen Schuljahre besuchten, beträgt 143; neu aufgenommen wurden 37, von denen 27 in die Quinta, 2 in die Quarta, 4 in die Tertia, 3 in die Secunda und 1 in die Prima gesetzt wurden.

Verzeichniss der Schüler.

Ein dem Geburtsort auswärts geborner Schüler beigefügtes A zeigt an, dass die Eltern gegenwärtig in Arnstadt ihren Wohnsitz haben.

N ^o .	N a m e.	Geburtszeit.	Geburtsort.	Stand des Vaters.
Primaner.				
1	August Schmidt.	October 1854.	Arnstadt.	Oekonom.
2	Hans von Minckwitz.	August 1854.	Worbis (A).	Hauptmann †.
3	Otto Forkel.	Juni 1854.	Gehren.	Kantor †.
4	Paul Walther.	Mai 1856.	Arnstadt.	Professor.
5	Max Beyermann.	Juli 1853.	Gross-Breitenbach.	Kaufmann †.
6	Friedrich Hassenstein.	October 1853.	Ichtershausen.	Kreisphysikus.
7	Otto Brehme.	April 1855.	Alkersleben.	Lehrer.
8	Otto Henniger.	September 1856.	Arnstadt.	Oekonom †.
9	Paul Pabst.	October 1855.	Sondershausen (A).	Controleur.
10	Karl von Brixen.	Februar 1857.	Berlin.	Oberst †.
11	Friedrich Maempel.	Juni 1854.	Arnstadt.	Mühlenbesitzer.
12	Oscar Hesse.	März 1854.	Arnstadt.	Drechslermeister.
13	Richard Heyder.	Juni 1855.	Arnstadt.	Tünchermeister.
14	Heinrich Hülsemann.	Juni 1856.	Arnstadt.	Oberbürgermeister.
15	Friedrich Heinle.	September 1857.	Teuchern (A).	Amtmann.
16	Günther von Gärtner.	April 1856.	Berlin.	Rittergutsbesitzer.
17	Johannes von Külmer.	April 1856.	Arnstadt.	Banksecretär.
Secundaner.				
1	Hermann Ludwig.	September 1856.	Gross-Breitenbach.	Kaufmann.
2	Hermann Hallensleben.	September 1856.	Arnstadt.	Professor †.
3	August Leitzmann.	December 1854.	Tunzenhausen b. Sömmerda.	Pfarrer.
4	Oscar Emmerling.	Juli 1856.	Gross-Breitenbach.	Rentier.
5	Karl Krospe.	September 1856.	Dornheim (A).	Posthalter.
6	Hermann Heyder.	September 1857.	Arnstadt.	Tünchermeister.
7	Otto Schlegel.	October 1855.	Gräfendorf bei Merseburg.	Oekonom.

N ^o .	N a m e.	Geburtszeit.	Geburtsort.	Stand des Vaters.
8	Adolf Niebergall.	Januar 1856.	Arnstadt.	Sanitätsrath.
9	Albert Andres.	März 1855.	Sülzenbrück.	Oekonom.
10	Karl Kirchheim.	Juli 1855.	Osthausen.	Oekonom.
11	Woldemar Dietz.	März 1855.	Arnstadt.	Gastwirth.
12	Gustav Ladecke.	September 1856.	Arnstadt.	Pfarrer.
13	Karl Schneider.	August 1856.	Arnstadt.	Schuhmachermeister †.
14	Hugo Eiche.	August 1857.	Wasserthaleben bei Sondershausen.	Kantor.
15	Paul Gerlach.	Juni 1855.	Gehren (A).	Assessor.
16	Eugen Pawlowski.	December 1857.	Erfurt.	Bankdirektor.
17	Hugo Fuchs.	Mai 1856.	Tunzenhausen.	Kantor.
18	Heinrich Rochser.	November 1857.	Arnstadt.	Gerbermeister.
19	Robert von Weech.	April 1856.	Huckeroda bei Saalfeld.	Buchhalter.
20	Karl Geyersbach.	Juni 1855.	Trasdorf.	Lehrer.
21	Otto Klotz.	April 1857.	Gebesee.	Apotheker.
22	Oscar Hübner.	Mai 1856.	Arnstadt.	Korbmacher.
23	Ernst Franke.	September 1858.	Arnstadt.	Vicepräsident †.
24	August Freysold.	Januar 1856.	Kranichfeld.	Kreisphysikus.
25	Bogislav von Böhn.	December 1855.	Belgard (A).	Major z. D.
26	Louis Bein.	November 1857.	Berlin.	Banquier.
Tertianer.				
1	Edmund Krieger.	März 1859.	Arnstadt.	Kammerrath.
2	Theodor Kroschel.	November 1859.	Erfurt (A).	Director.
3	Eugen Krumhoff.	August 1857.	Brandenburg (A).	Fabrikbesitzer.
4	Max Langbein.	September 1857.	Arnstadt.	Staatsanwalt.
5	Theodor Scheit.	Februar 1859.	Reinsfeld.	Oekonom.
6	Albert Falkner.	October 1856.	Witzleben.	Pfarrer.
7	Richard Werner.	December 1857.	Stadtilm.	Gerbermeister.
8	Robert Schrickel.	März 1856.	Arnstadt.	Schneidermeister.
9	Friedrich Kranich.	Juli 1859.	Moskau (A).	Professor.
10	Adolf Seyffert.	September 1859.	Gillersdorf.	Pfarrer.
11	Wilhelm Künold.	April 1857.	Rockhausen.	Pfarrer.
12	Robert Scherlitz.	Juli 1858.	Rippersroda.	Lehrer.
13	Georg Kühne.	Februar 1858.	Bromberg.	Oberpostdirector.
14	Wilhelm Frederking.	October 1858.	Arnstadt.	Kaufmann.
15	Karl Kühn.	September 1858.	Arnstadt.	Kreisgerichtsrath.
16	Oscar Ulrich.	October 1857.	Griefstedt.	Amtsath.
17	Heinrich Stade.	November 1858.	Arnstadt.	Kantor.
18	Günther von Hagen.	December 1859.	Erfurt.	Major a. D.
19	Karl Winter.	Juli 1858.	Erfurt.	Rentier.
20	Alfred Helmund.	Januar 1857.	Pfullendorf bei Gotha.	Pfarrer.
21	Hermann Walther.	Februar 1858.	Arnstadt.	Professor.
22	Alexander Alkier.	September 1856.	Erfurt (A).	Oberstlieutenant †.
23	Karl Billerbeck.	Mai 1859.	Arnstadt.	Kaufmann.
24	Mac Kewan.	December 1857.	London.	Bankdirector.
25	Albert Langbein.	September 1860.	Arnstadt.	Staatsanwalt.
26	Karl Leib.	December 1859.	Kranichfeld.	Lehrer.
27	Hermann Licht.	November 1860.	Garsitz bei Königsee.	Oekonom.

N ^o .	N a m e.	Geburtszeit.	Geburtsort.	Stand des Vaters.
28	Ernst Krumhoff.	Juni 1859.	Brandenburg (A).	Fabrikbesitzer.
29	Eduard Kühne.	Juni 1858.	Stadtilm (A).	Justizamtmann †.
30	Karl Friderici.	Juni 1857.	Heyda bei Stadtilm.	Pfarrer.
31	Oscar Werner.	April 1861.	Arnstadt.	Lehrer.
32	Franz Lammerl.	October 1858.	Ebeleben (A).	Registrator.
33	Ernst Fleischhack.	Juli 1859.	Arnstadt.	Arzt †.
34	Fritz Steltzer.	September 1860.	Magdeburg (A).	Oberstlieutenant a. D.
35	Hermann Meuselbach.	Januar 1858.	Eischleben.	Oekonom.
36	Wilhelm Jacobi.	März 1859.	Haarhausen.	Oekonom.
37	Edmund Schiel.	December 1857.	Alkersleben.	Oekonom.
38	Armin Lüntzel.	August 1858.	Berlin (am Cap d. g. H.).	Arzt.
Quartaner.				
1	Friedrich Rochser.	März 1860.	Arnstadt.	Gerbermeister.
2	Johannes Schneider.	November 1861.	Kienwerder bei Lebus.	Pastor.
3	Volkmar Bertram.	Februar 1860.	Arnstadt.	Bürgermeister.
4	Richard Starkloff.	November 1860.	Stedten bei Kranichfeld.	Gastwirth.
5	Ernst Eccarius.	December 1857.	Arnstadt.	Handelsmann.
6	Ernst Surber.	November 1859.	Erfurt.	Kaufmann.
7	Franz Hemleben.	April 1859.	Königsee.	Kaufmann †.
8	Job von Witzleben.	November 1859.	Angelroda (A).	Lieutenant a. D.
9	Manfred Brodmeyer.	December 1859.	Schwerborn bei Erfurt.	Pfarrer.
10	Wilhelm Althaus.	September 1860.	Arnstadt.	Schmachermeister.
11	Wilhelm Busch.	Juni 1859.	Arnstadt.	Schuhmachermeister.
12	Hugo Friedrich.	Mai 1859.	Erfurt.	Gasthofsbesitzer.
13	Karl Piquardt.	März 1859.	Arnstadt.	Tapezirer †.
14	Erwin Stössel.	October 1859.	Oelze.	Lehrer.
15	Hugo Wehling.	December 1860.	Marlishausen.	Oekonom †.
16	Oscar Kaufmann.	Januar 1860.	Erfurt (A).	Instrumentenmacher.
17	Cur von Witzleben.	December 1861.	Angelroda (A).	Lieutenant a. D.
18	Theodor Maempel.	August 1859.	Arnstadt.	Mühlenbesitzer.
19	Günther Hopf.	December 1861.	Arnstadt.	Bürgermeister.
20	Alfred Lindner.	December 1862.	Tenchern (A).	Apotheker.
21	Johannes Lüdecke.	April 1860.	Rudisleben.	Pfarrer.
22	Theodor Lüdecke.	November 1861.	Rudisleben.	Pfarrer.
23	Reinhold Oberländer.	December 1861.	Elxleben.	Lehrer.
Quintaner.				
1	Johannes Groeger.	Juni 1863.	Espenfeld.	Pfarrer.
2	Karl Lorenz.	December 1862.	Arnstadt.	Conditor.
3	Otto Walther.	September 1862.	Arnstadt.	Professor.
4	Dankmar Jäger.	Juni 1860.	Oberndorf.	Zimmermann.
5	Guido Schönau.	September 1862.	Achelstedt bei Kranichfeld.	Zimmermeister.
6	Otto Schulze.	Januar 1861.	Eischleben.	Gastwirth.
7	Karl Schmidt.	Juli 1861.	Gehren.	Oekonom.
8	Alfred Schlüter.	Mai 1862.	Marlishausen.	Amtmann.
9	Arthur Bube.	Januar 1864.	Arnstadt.	Zeichenlehrer.
10	Christian Schramm.	März 1861.	Gera bei Elgersburg.	Oekonom †.

N ^o .	N a m e.	Geburtszeit.	Geburtsort.	Stand des Vaters.
11	Karl Weise.	August 1862.	Langensalza.	Fabrikant.
12	Paul Schreiber.	October 1862.	Wald bei Solingen (A).	Apotheker.
13	Max Steininger.	Februar 1864.	Arnstadt.	Chirurg.
14	Oscar von Külmer.	April 1862.	Arnstadt.	Banksecretär.
15	Richard Ausfeld.	September 1864.	Arnstadt.	Kunstgärtner.
16	Paul Herbst.	August 1861.	Sömmerda.	Kaufmann.
17	Johannes Woltersdorf.	Januar 1863.	Arnstadt.	Mühlenbesitzer.
18	Otto Treiber.	Juli 1861.	Osthausen.	Oekonom.
19	Karl Krüger.	März 1862.	Gräfinau.	Kaufmann.
20	Karl Maempel.	October 1863.	Arnstadt.	Kaufmann.
21	Friedrich Schmidt.	October 1860.	Bittstedt.	Maurer.
22	Wilhelm Eichfeld.	Juli 1863.	Arnstadt.	Assessor.
23	Karl Helbig.	Februar 1864.	Arnstadt.	Werkführer.
24	Julius Fiedler.	Juli 1860.	Petersburg.	Rentier.
25	Felix Bärwinkel.	October 1864.	Arnstadt.	Rechtsanwalt.
26	Erich Liebmann.	März 1864.	Arnstadt.	Commissionsrath.
27	Rudolf Meyer.	Januar 1864.	Arnstadt.	Lehrer.
28	Wilhelm Karge.	März 1863.	Arnstadt.	Zuschneider.
29	Hermann Meisinger.	Februar 1863.	Arnstadt.	Zuschneider.
30	Arthur von Lüttwitz.	April 1864.	Lodigowitz in Galizien.	Bankdirector.
31	Egmont Stade.	Januar 1864.	Greiz (A).	Postsecretär.
32	Karl von Witzleben.	Juli 1864.	Angelroda (A).	Lieutenant a. D.
33	Victor Lammert.	Februar 1863.	Ebeleben (A).	Registrator.
34	Karl Stössel.	März 1861.	Oelze.	Lehrer.
35	Hermann Fleischhack.	October 1864.	Arnstadt.	Postsecretär †.
36	Max Leupold.	August 1863.	Arnstadt.	Commissionsrath.
37	Emil Seitelmann.	Februar 1860.	Oberndorf.	Handarbeiter.
38	Oscar Metzold.	April 1864.	Arnstadt.	Schuhmachermeister.
39	Hermann von Witzleben.	Januar 1863.	Angelroda.	Lieutenant a. D.

Abgegangen sind:

- aus Prima: von Brixen, will zum Dienst auf Beförderung in die Armee eintreten,
von Külmer, will Kaufmann werden;
- aus Secunda: Krospe, will Kaufmann werden,
Schlegel, will Oekonom werden,
Andres, auf's Gymnasium in Gotha,
Kirchheim, will Kaufmann werden,
Lüdecke, will sich dem Büreaufach widmen,
Gerlach, will Kaufmann werden;
- aus Tertia: Seyffert, auf's Gymnasium in Sondershausen,
Kühne, auf die Realschule in Erfurt.
von Hagen, auf eine Schulanstalt in Dresden.

Mit dem Zeugniss der Reife werden entlassen:

August Schmidt, 10 Jahr Schüler des Gymnasiums, 2 Jahr in Prima, wird in Jena Jura studiren.

Hans von Minckwitz, 5 $\frac{1}{4}$ Jahr Schüler des Gymnasiums, 2 Jahr in Prima, wird als Avantageur in das 31. Infanterie-Regiment eintreten.

Otto Forkel, 10 Jahr Schüler des Gymnasiums, 2 Jahr in Prima, wird in Leipzig Jura studiren.

Paul Walther, 8 Jahr Schüler des Gymnasiums, 2 Jahr in Prima, wird in Leipzig Philologie studiren.

Max Beyermann, 7 Jahr Schüler des Gymnasiums, 2 Jahr in Prima, will sich dem Postfach widmen.



E. Oeffentliche Prüfung.

Montag den 23. März,

Vormittags von 8 Uhr an,

Quinta.

Choral.

Naturgeschichte. Herr Professor Einert.

Rechnen. Herr Professor Falke.

Quarta.

Latein. Herr Professor Walther.

Geschichte. Herr Professor Einert.

Tertia.

Griechisch. Herr Professor Uhlworm.

Französisch. Herr Oberlehrer Becker.

Nachmittags von 2 Uhr an

Secunda.

Latein (Virgil). Herr Oberlehrer Fritsch.

Geschichte. Herr Oberlehrer Fritsch.

Prima.

Mathematik. Herr Professor Falke.

Latein (Horaz). Der Director.



*

F. Schluss des gegenwärtigen und Beginn des neuen Schuljahres.

Das laufende Schuljahr wird den 24. März mit der allgemeinen Censur und mit der Bekanntmachung der Versetzung geschlossen. Der neue Lehrcursus beginnt Montag den 13. April, Vormittags 7 Uhr. Anmeldungen neu aufzunehmender Schüler wird der Unterzeichnete in seiner Wohnung entgegenzunehmen bereit sein.

Dr. Kroschel.

F. Schluss des gegenw

Das laufende Schuljahr wird d
kanntmachung der Versetzung geschl
Vormittags 7 Uhr. Anmeldungen neu
Wohnung entgegenzunehmen bereit s

schuljahres.

asur und mit der Be-
Montag den 13. April,
terzeichnete in seiner

Kroschel.

